



# KAMPF GEGEN LEPROSA

Vierteijahres-Mitteilungen - März 2013 - N°118



## Ein neues Dach für die ärmsten Leprakrankenfamilien wird gebaut

Lieber Spender, liebe Spenderin,  
Für einen Leprakranken, der im Kein Khleang Krankenhaus liegt, kostet eine Mahlzeit weniger als 2 CHF pro Tag.

Bei der sozio-ökonomischen Rehabilitation, staffelt sich unser Darlehen von 100 bis 300 USD: Das betrifft in erster Linie landwirtschaftliche Projekte, Viehzucht bzw. Kleinhandel.

Für jedes kranke Leprakind oder für jedes Kind dessen Eltern leprakrank sind, geben wir ungefähr 240 USD pro Jahr für Grundschule bzw. Sekundarschule (Schulgeld, Uniform und Ernährung).

Jeder Rappen zählt!  
Aus diesem Grund möchten wir Ihnen unsere tief empfundene Dankbarkeit für Ihre Grosszügigkeit gemeinsam ausdrücken. Ohne Sie wäre so vieles unmöglich gewesen.

# Danke!

JAB  
1200 Genève 2

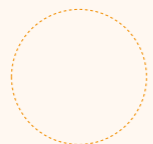
Adressenänderung bitte an: CIOMAL - Chemin du Pt.-Sacconex 28 A - 1209 Genève  
Vierteljahres-Mitteilungen / Jahresabonnement: CHF 1.- / Nr. 118 - März 2013

**Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta**  
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  
Stiftung CIOMAL  
1209 Genève

**Einzahlung Giro**  
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  
Stiftung CIOMAL  
1209 Genève

**Versement Virement**  
Keine Mitteilungen anbringen  
Pas de communications  
Non aggiungete comunicazioni

**Versamento Girata**

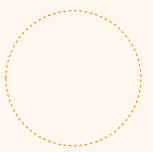


Referenz-Nr./Nr. de référence/Nr. di riferimento

Konto / Compte / Conto 01-54850-2  
CHF  
Einbezahl von / Versé par / Versato da

Konto / Compte / Conto 01-54850-2  
CHF  
Einbezahl von / Versé par / Versato da

609



Die Annahmestelle  
L'Office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione

## Ein neues Zuhause für Frau Phorn Sony

Die Mehrheit der kambodschanischen Bevölkerung lebt in äusserster Armut. Laut dem Entwicklungsprogramms der Vereinigten Staaten für den Abbau der Armut in Kambodscha und nach Angaben des 21. März 2011 lebt 80 % der Bevölkerung auf dem Lande und befinden sich 92 % der Armen in ländlichen Gebieten. Oft sind die Leprakranken behindert und leben in veralteten Häusern, die dem Wetter nicht standhalten können.

Leprakranke haben weder die nötigen körperlichen, noch die technischen bzw. finanziellen Mittel um eine angemessene Unterkunft zu bauen. **CIOMAL unterstützt die ärmsten Patienten finanziell bei dem Bau eines Hauses im Rahmen ihres Programmes.**

Ausserhalb dieser Häuser werden Sanitäranlagen zugunsten mehrerer Familien gebaut um somit Neuansteckungen zu vermeiden.

Durchschnittlich kostet der Bau eines Hauses inklusiv sanitäre Anlagen **2300 USD.**

„ Ich heisse Phorn Sony und bin 40 Jahre alt. In bin in Seray Dorf in der Provinz Kampong Chhnang geboren und lebe seitdem hier.

In meiner Familie bin ich die einzige, die an Lepra erkrankt ist. Als ich 1980 krank wurde war ich zwanzig. Ich habe mich am Bein verletzt und die Wunde ist nie verheilt. Daraufhin habe ich einen traditionellen Khmer Heilpraktiker im Dorf aufgesucht. Es gab jedoch keine Verbesserung. Dann hat man festgestellt, dass ich eventuell an Lepra erkrankt sei.

Der Angestellte, der für das Lepraprogramm zuständig war, hat mich besucht und mit Lepra diagnostiziert. Leider war zu dieser Zeit noch keine Behandlung verfügbar. 1982 habe ich Phan Chhun geheiratet. Er war auch leprakrank und leidet an Behinderungen am Bein und an der Hand. Wir haben 4 Kinder: 3 Mädchen und einen Jungen. 1997 konnte ich endlich behandelt werden. Dank **CIOMAL** haben wir heute ein Dach !“

Das Haus vorher



Nachher



Das Haus wird gebaut



CIOMAL

28 A, ch. du Petit-Saconnex  
C H - 1 2 0 9 G E N F  
TEL +41 (0)22 733 22 52  
FAX +41 (0)22 734 00 60  
www.ciomal.ch - info@ciomal.ch

KAMPF GEGEN  
LEPRA



CIOMAL ist ZEWO-zertifiziert



CIOMAL

28 A, ch. du Petit-Saconnex  
C H - 1 2 0 9 G E N F  
TEL +41 (0)22 733 22 52  
FAX +41 (0)22 734 00 60  
www.ciomal.ch - info@ciomal.ch

Postüberweisungen an  
CCP 12-13717-1